



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences

Technical Report

Lutz Behnke

HAW Style (`haw.sty`)

Lutz Behnke

Thema der Technical Report

HAW Style (`haw.sty`)

Stichworte

Netzwerk Persistenz Storage

Kurzzusammenfassung

(none)

Lutz Behnke

Title of the paper

Englischer Titel fehlt

Keywords

Network Persistence Storage

Abstract

(none)

Inhaltsverzeichnis

1	Basispaket	4
1.1	Für Autoren	4
1.2	Für Gurus	6
2	Departments	7
2.1	Informatik (<code>hawhhcs.sty</code>)	7

Kapitel 1

Basispaket

der `haw`-Style ist für alle Fakultäten der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) geeignet und wird für durch Styles erweitert die für die einzelnen Departments zugeschnitten sind.

Das Paket versucht die Vorgaben an Corporate Identity der HAW umzusetzen. In der Weiterentwicklung werden Änderungen an dieser Nachgeführt.

Das Paket ist für eine Benutzung mit pdf \LaTeX optimiert. Es mag sein das auch eine Verarbeitung der Quellen zu `dvi` möglich ist, aber diese Form wird nicht unterstützt. Hinweise zur Behebung von Fehlern werden aber dennoch gerne entgegengenommen.

1.1 Für Autoren

Der `haw`-Style bietet ein paar Befehle um Dokumente gemäß des CI zu formatieren. Diese müssen in der Präambel erscheinen. Mit dem Befehl `\maketitle` werden ein Deckblatt und eine Seite mit deutscher und optionaler englischer Zusammenfassung erzeugt.

`\hawabstract` Englische Zusammenfassung (Abstract) für Zusammenfassungsseite

`\hawauthor` Author des Dokumentes

`\hawdatum` Datum das auf dem Deckblatt angegeben wird. Standardvorgabe ist das momentane datum (`\today`)

`\hawemail` eMail Adresse des Authors

`\hawkeywords` Englische Stichworte für die Zusammenfassung

`\hawkooperation`

\hawkoprof Kodozent/zweiter Prüfer. Der Kodozent wird nur angezeigt wenn auch ein Dozent angegeben ist.

\hawlogo Wenn auf `false` gesetzt, wird kein Logo und keine farbige Unterlegung des Deckblattes mitgedruckt. Dies ist für einen Ausdruck auf einen Deck-Karton mit Briefkopf vorgesehen. Wenn auf `true` gesetzt werden die Elemente eingefügt, für den Ausdruck auf Normalpapier oder elektronische Verteilung. Standardvorgabe ist `false`.

\hawort Ort in dem das Dokument veröffentlicht wurde. Standardvorgabe ist Hamburg.

\hawprof Betreuender Dozent. Wenn nicht angegeben, erscheint kein entsprechender Hinweis auf dem Deckblatt.

\hawstichworte Deutsche Stichworte für die Zusammenfassung

\hawtitel Titel des Dokumentes auf dem Deckblatt

\hawtyp legt den Typ des Dokumentes fest. Dieser Typ ist beliebig und erscheint über den Titel des Dokumentes auf dem Deckblatt. Wenn der Typ nicht gesetzt wird, so wird standardmäßig "Laborbericht" eingefügt.

Normalerweise wird auf der zweiten Seite, der Author, der Titel, die Zusammenfassung des Dokumentes und eine Liste von Schlüsselworten in Deutsch eingefügt. Für folgende Typen weicht die Darstellung ab:

Masterarbeit, Diplomarbeit, Bachelorarbeit Die Informationen der Titelseite sind auf die erste und zweite Seite, gemäß der Vorgabe des Prüfungsausschusses verteilt. Der Hinweis auf die Hochschule auf dem Deckblatt und der Zusammenfassungsbereich auf der dritten Seite wird zusätzlich auch in Englisch eingefügt.

\hawzftitel Deutscher Titel für die Zusammenfassungseite. Standardvorgabe ist der deutsche Titel des Dokumentes. Auch hier ist der geringe Unterschied zur englischen Variante zu beachten.

\hawzftitle Englischer Titel für die Zusammenfassungseite. Hier ist der geringe Unterschied zur deutschen Variante zu beachten.

\hawzusammenfassung Deutsche Zusammenfassung (Abstract) für Zusammenfassungseite

\hawkooperation Name einer eventuellen Firma oder Organisation mit der bei der Erstellung der Arbeit zusammengearbeitet wurde.

Für die Erstellung der Abschlussarbeiten gibt es zusätzlich den Befehl **\hawversicherung**, der in jeder Arbeit zu Versicherung, das die Inhalte des Dokument eine Eigenleistung darstellen, enthalten sein muß.

1.2 Für Gurus

Nach Definition der T_EX User Group (TUG) ist ein T_EX-Guru jemand den alle fragen wenn ihr Dokument nicht so aussieht wie sie sich das vorgestellt haben. Um die Arbeit der Autoren zu vereinfachen, sollte es für jedes Department einen eigenen Zusatzstyle geben, in dem die lokalen Einstellungen für Department- und Fakultätsnamen angegeben sind, und so nicht von jedem Autoren in jedem Dokument erneut korrekt angegeben werden müssen. Außerdem bietet ein Department-spezifischer Style die Möglichkeit häufig benötigte Phrasen und Abkürzungen als Befehle zu definieren, sowie Spezial-Pakete zu laden.

`\hawEdepartment`

`\hawEfaculty`

`\hawdepartment`

`\hawfachbereich`

`\hawstudiengang`

`\hawstudienrichtung`

Kapitel 2

Departments

2.1 Informatik (hawhhcs . sty)

Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit im Sinne der Prüfungsordnung nach §22(4) bzw. §25(4) ohne fremde Hilfe selbständig verfasst und nur die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe.

Hamburg, 13. Juni 2006 Lutz Behnke